



Der Bereich Gesundheitsamt informiert über...

Erläuterungen zum Tuberkulose-Blut-Test (QuantiFERON)



Der QuantiFERON-Test ist ein neues Testverfahren, bei dem mit Hilfe einer Blutuntersuchung eine Infektion mit Tuberkuloseerregern sicher nachgewiesen werden kann. Der Test (Quantiferon) gibt Auskunft über Zellen, die der Körper bei Kontakt mit Tuberkulose-Erregern zur Abwehr gebildet hat. Hat eine Infektion stattgefunden, schütten diese Zellen ein bestimmtes Eiweiß (Interferon- γ) aus, welches gemessen werden kann. Dieser Bluttest kann nicht verfälscht werden durch eine frühere TBC-Impfung oder die meisten anderen Umweltmykobakterien.

Für die Untersuchung werden 3 ml Blut aus der Vene abgenommen. Dieses Blut wird im Labor untersucht, das Ergebnis liegt nach etwa **einer** Woche vor.

Ein **positives Testergebnis** ist kein Krankheitszeichen. Es zeigt nur, dass vor etwa **acht** Wochen oder früher Tuberkulosebakterien aufgenommen wurden und dass das Abwehrsystem Antikörper gebildet hat. Um zu sehen, ob die Infektion mit Tuberkulosebakterien zu einer Tuberkulose-Erkrankung der Lunge oder des Rippenfells geführt hat, ist eine Röntgenuntersuchung der Lunge erforderlich.

Ein **negatives Testergebnis** zeigt an, dass zumindest bis vor **acht** Wochen keine Infektion mit Tuberkulosebakterien stattgefunden hat, auch wenn der Tuberkulose-Haut-Test zuvor positiv ausfiel.

Wenn jedoch weiterhin ein entsprechender Verdacht besteht, muss der Tuberkulose-Blut-Test sicherheitshalber **acht** Wochen nach dem fraglichen Infektionszeitpunkt wiederholt werden.

Sinn des Testes ist, eine tatsächliche Infektion mit Tuberkulosebakterien nachzuweisen und ggf. eine vorsorgliche Behandlung einzuleiten, bzw. Röntgenaufnahmen zu vermeiden, wenn keine Infektion besteht.

Sobald das Ergebnis des Tuberkulose-Blut-Tests vorliegt, wird es der betroffenen Person schriftlich mitgeteilt.

Dieses Merkblatt kann nur einige Hinweise geben und ein persönliches Gespräch nicht ersetzen.

Bitte rufen Sie uns an.